

# Antrag auf Festsetzung der Vergütung der gerichtlich bestellten Verteidigerin oder des gerichtlich bestellten Verteidigers

zu Geschäftsnummer \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Name, Vorname		Akad. Grad	
Straße, Haus-Nr.			
PLZ	Ort		
Nation	Konto-Nr.	Bankleitzahl	
Kreditinstitut			
Zuordnungskennzeichen für Überweisung			

**Hinweis für die antragstellende Person:**  
Bitte nur diese Seite mit Ausnahme der rot unterlegten Felder ausfüllen.

In der Strafsache - Privatklagesache gegen \_\_\_\_\_ wegen \_\_\_\_\_

beantrage ich, nachstehende Gebühren und Auslagen festzusetzen.

Ich war vor Eingang der Anklageschrift bei Gericht tätig.    
  Ich war vor Eingang des Antrages auf Erlass eines Strafbefehls bei Gericht tätig.    
  Ich war im beschleunigten Verfahren bis zum Vortrag der nur mündlich erhobenen Anklage tätig.    
  Der Beschuldigte befand sich nicht auf freiem Fuß.

Meine Tätigkeit bestand in \_\_\_\_\_ Zeitraum: \_\_\_\_\_

Soweit Einzelberechnung: Ich versichere, dass die Auslagen nach VV 7001 während meiner o. g. Tätigkeit entstanden sind.

Vorschüsse und sonstige Zahlungen (§ 58 RVG) habe ich  nicht  in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR erhalten.

Aus der Staatskasse habe ich Vorschüsse (§ 47 RVG)  nicht  in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR erhalten.

Gebühren für die Beratungshilfe habe ich  nicht  in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR erhalten.

In einem vorangegangenen Straf-/Bußgeldverfahren für dieselbe Handlung oder Tat ist die Gebühr VV 4100/5100  nicht  in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR entstanden.

Ich werde spätere Zahlungen durch Beschuldigte/Privatkläger/Nebenkläger/Dritte, die für die Pflicht zur Rückzahlung der Gebühren an die Staatskasse nach § 58 Abs. 3 RVG von Bedeutung sind, der Staatskasse anzeigen (§ 55 Abs. 5 Satz 2 RVG).

Weitere Begründung (evtl. auf bes. Blatt) \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwalts \_\_\_\_\_

Kostenberechnung (nach RVG)			
Bezeichnung	Vergütungs-verzeichnis-Nr(n).	EUR	festzusetzen auf EUR
Grundgebühr <input type="checkbox"/> mit Zuschlag			
Verfahrensgebühr(en) <input type="checkbox"/> mit Zuschlag			
Terminsgebühr(en) <input type="checkbox"/> mit Zuschlag			
Zusätzliche Terminsgebühr(en)			
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	Einzelberechnung 7001		
	Pauschale 7002		
Summe			
Umsatzsteuer auf die Vergütung	7008		
Summe			
abzüglich Vorschüsse und sonstige Zahlungen (s. o.)			
<b>zu zahlender Betrag</b>			

**Anschrift des Gerichts**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Eingangsstempel des Gerichts

Gericht, Geschäftsnummer		Ort, Datum
<b>I. Festsetzung</b>	Die der umseitig genannten RA'in oder dem umseitig genannten RA aus der Landeskasse zu zahlende Vergütung wird festgesetzt auf _____ EUR _____	
<b>II. Auszahlung</b>	Elektronische Auszahlungsanordnung über den festgesetzten Betrag für Empfängerin oder Empfänger laut umseitiger Abrechnung zu Titel <span style="float: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 3 2 1 1 </span>	
ist erteilt unter Beleg-Nr.   A _____		
<b>III. Angaben zur Festsetzung</b>		
Die Rechtsanwältin oder der Rechtsanwalt ist		
<input type="checkbox"/> der Privatklägerin oder dem Privatkläger <input type="checkbox"/> der Nebenklägerin oder dem Nebenkläger Name _____ am _____ beigeordnet worden.		
Die Rechtsanwältin oder der Rechtsanwalt ist		
<input type="checkbox"/> der Beschuldigten oder dem Beschuldigten Name _____ am _____ zur Verteidigerin oder zum Verteidiger bestellt worden		
<input type="checkbox"/> Die oder der Beschuldigte Befand sich nicht auf freiem Fuß      Zeitraum _____		
Die Tätigkeit der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwalts		
<input type="checkbox"/> bis zum Eingang der Anklageschrift bestand in _____ <input type="checkbox"/> bis zum Eingang des Antrags auf Erlass eines Strafbefehls bei Gericht <input type="checkbox"/> im beschleunigten Verfahren bis zum Vortrag der nur mündlich erhobenen Anklage      am _____		
Die Rechtsanwältin oder der Rechtsanwalt hat an der Hauptverhandlung		
<input type="checkbox"/> vor der 1. Instanz vor dem _____ <input type="checkbox"/> vor dem Berufungsgericht _____ <input type="checkbox"/> vor dem Revisionsgericht _____ Gericht, Ort, Datum, Dauer der Verhandlung _____ _____ teilgenommen.		
<input type="checkbox"/> Die Tätigkeit der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwalts im gerichtlichen Verfahren außerhalb der Hauptverhandlung bestand in _____		
<input type="checkbox"/> Die Rechtsanwältin oder der Rechtsanwalt hat teilgenommen an _____		
<input type="checkbox"/> Die Notwendigkeit der Reise am _____ Datum _____ ist durch gerichtlichen Beschluss vom _____ Datum _____ festgestellt worden.		
<input type="checkbox"/> Die Vergütung ist fällig, weil _____		
<input type="checkbox"/> Die Vergütung wird als Vorschuss auf bereits entstandene Gebühren und Auslagen festgesetzt.		
Begründung von Absetzungen		
Sachlich und rechnerisch richtig		
		Der festgesetzte Betrag wurde auf dem Beordnungsbeschluss vermerkt.
Urkundsbeamtin oder Urkundsbeamter der Geschäftsstelle		